

Spielhaus aus Dachlatten

MIT EIGENER RICHTFEIER

Mit Kapla-Hölzern einen möglichst hohen Turm konstruieren, mit Kartonschachteln eine Stadt bauen, aus Papier und Karton eine Hütte für die Spieltiere basteln. Das Thema Bauen beschäftigt die Kinder unterschiedlicher Altersstufen immer wieder. Dem Wunsch, einmal etwas richtig Grosses zu bauen, ein Haus in das man hineingehen kann, kann an Projekttagen entsprochen werden. Mit einfach zu bearbeitenden Materialien wie Holzpalett und Dachlatten lassen sich eigene Vorstellungen unter Berücksichtigung statischer Gesetzmässigkeiten umsetzen. Bei einer Erkundungstour ums Schulhaus entdecken die Kinder verschiedenartige Bauweisen und können Hypothesen aufstellen, wie das eine oder andere Haus gebaut wurde.

STUFE

Mittelstufe 1 und 2

DAUER

1 – 2 Projekttag

MATERIAL

A3-Papier, Klebestreifen, Dachlatten, Holzpalett, Nägel, Schrauben

VERFAHREN

trennen, verbinden

TIPPS UND TRICKS

Das Holzpalett dient als Bodenplatte, an der das Stangenmaterial befestigt wird. Dadurch wird eine stabile Konstruktion ermöglicht, zusätzlich wird die Grösse eingeschränkt. Ausbaumöglichkeiten mit zusätzlichen Holzpaletten bestehen. Die Fachwerkkonstruktion kann mit Schwartenbrettern und Tüchern verkleidet werden.

QUELLEN

DITTLI, Viktor, SPÄNI, Lisa et al. (2009): Werkweiser 3 für technisches und textiles Gestalten. Bern: Schulverlag.

NERDINGER, Winfried (Hrsg.) (2002): Konstruktion und Raum in der Architektur des 20. Jahrhunderts. München: Prestel

SCHWAB, Jürgen (1977): Das grosse Buch vom Holz. Hamburg: Nikol. (Erstveröffentlichung 1976: The international book of wood, London.)

LERNZIELE

- anhand von Recherchen zum Fachwerkbau diese Konstruktionsweise analysieren
- Erkenntnisse beim Planen und Bauen eines Spielhauses anwenden
- vorgegebenes Material (Dachlatten und Holzpalett) mithilfe eines Lehrgangs sachgerecht und situationsbezogen anwenden können
- Gruppenarbeit selbständig organisieren (die einzelnen Aufgabenbereiche bestimmen, verteilen und einhalten).

AUFGABE

- Als Architektinnen, Architekten und Mitarbeitende auf dem Bau entwerft, plant und konstruiert ihr in eurer Gruppe ein Spielhaus, in dem mindestens 3 Kinder stehend Platz haben.
- Die Häuser sind nach dem Fachwerkbauprinzip konstruiert. Als Material stehen euch ein Holzpalett, Dachlatten, Gipsleisten, Nägel und Schrauben zur Verfügung.
- Ihr organisiert eure Arbeit so, das jedes Kind für eine bestimmte Aufgabe verantwortlich ist (z. B. Planzeichnung, Bauleitung etc.).

VORGEHEN

- Einstieg: Ausflug in die unmittelbare Nachbarschaft machen, Balkenkonstruktionen von Fachwerkhäusern betrachten und zeichnerisch festhalten
- Recherche: Im Internet, in Mediothek und mithilfe sonstiger Quellen nach Bildmaterial und Informationen suchen und auf Gruppenplakat festhalten
- Objektanalyse: Ausgewählte Fachwerkbauten analysieren, indem mithilfe von Klebebändern auf Papier die Konstruktionsweisen nachgebildet werden; erste Hypothesenbildung zu statischen Gesetzmässigkeiten
- Technisches Experiment (aus Werkweiser 3, Seite 124): Baut zu zweit aus vier Kartonstreifen und Musterklammern ein bewegliches Quadrat. Versucht es gegen seitliche Verschiebung mit zusätzlichen Kartonstreifen zu stabilisieren. Tauscht die Erkenntnisse in der Gesamtgruppe aus.
- Lehrgang: Dachlatten abmessen, trennen und verbinden
- Projekt durchführen: Entwerfen, planen, konstruieren
- Werkbetrachtungen: Während der gesamten Arbeit immer wieder Sequenzen der Werkbetrachtung einbauen, damit die Schüler voneinander lernen können

BEURTEILEN

- Richtfeier inszenieren, wie beim richtigen Häuserbau
- Architekturwettbewerb mit Bewertung gemäss Kriterien durch die Klassenmitglieder oder alle Schulkinder

